

7. Management Kongress „Gesundheitswirtschaft managen“ in Münster gestartet

Münster, 24. Januar 2019 – Am Mittwochnachmittag ist in Münster der siebte Managementkongress „Gesundheitswirtschaft managen“ gestartet. Mehr als 200 Branchenexperten, Führungskräfte und Politiker werden bis Donnerstagabend im Mövenpick Hotel Münster zu aktuellen Themen im Krankenhauswesen diskutieren und dabei gemeinsam Antworten auf die wichtigsten Herausforderungen der Branche suchen.

Am ersten Veranstaltungstag startet der Kongress mit **aktuellen ethischen Fragestellungen** rund um die Krankenversicherung. Dr. Sarah J. Becker von der idgIT – Institute for Digital Transformation in Healthcare GmbH wird zum Thema Ethik des Digitalen und Silver Mikk von der Dermtest UG zu ethischen Aspekten der Digitalisierung in Estland berichten. Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medizinmanagement und Gesundheitswissenschaften der Universität Bayreuth, wird zu ethischen Aspekten der Gesundheitspolitik am Beispiel der Widerspruchslösung sprechen.

Zu Beginn des zweiten Tages rückt der **Einfluss aktueller politischer Weichenstellungen** auf das Management von Krankenhäusern und die ärztliche Versorgung in den Mittelpunkt. So wird Dr. Andreas Tecklenburg, Vizepräsident der Medizinischen Hochschule Hannover, die Eingriffe der Politik in das operative Geschäft der Krankenhäuser einer kritisch-konstruktiven Analyse unterziehen. Dr. Alexander Geissler von der TU Berlin befasst sich detailliert mit qualitativen Aspekten der Krankenhausplanung in Nordrhein-Westfalen, und Prof. Dr. Andreas Beivers von der Hochschule Fresenius in München wagt einen kritischen Blick auf die aktuellen Reformvorhaben im Gesundheitswesen.

Im anschließenden Vortragsblock zu konkreten **praxisorientierten Themen des Krankenhausmanagements** beschäftigt sich Michael Phieler, Vorsitzender Richter am Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen, mit verfassungswidrigen Aspekten des OPS-Komplexkodes. Prof. Dr. Peter Wigge, Mitveranstalter des Kongresses, referiert anschließend zum Terminservice- und Versorgungsgesetz und dessen Einfluss auf die MVZ-Gründergemeinschaft. Abschließend wird Andreas Weiß, Leiter des Geschäftsbereichs Controlling, Finanzen und QM des Klinikums Leverkusen, die neuen Leitlinien des Deutschen Vereins für Krankenhauscontrolling vorstellen.

Neu in diesem Jahr ist die **Start-up-Session** mit einer Vorstellung von vier digitalen Innovationen in der Gesundheitsbranche. So bietet beispielsweise Nadja Parfenov, Marketingmanagerin der apoQlar GmbH, einen übergreifenden Ausblick auf Augmented Reality in Operationssälen. Zudem wird Dr. Paul Hadrossek, Gründer und Geschäftsführer der Kinderheldin GmbH, das Geschäftsmodell seines Unternehmens vorstellen und sich dabei intensiv dem Thema Telemedizin für junge Mütter widmen.



Der Kongress endet am Donnerstagnachmittag mit **hochaktuellen Aspekten zum Thema Pflege**. In dieser Session wird Pflegedirektor Magnus Engeln vom Herz-Jesu-Hospital Münster-Hiltrup einen praxisnahen Einblick in das erfolgskritische Thema Pflegecontrolling geben. Dr. Frank Heimig, Geschäftsführer der InEK GmbH, wird zur Ausgliederung der Pflege aus den DRGs sprechen, und Iris Meyenburg-Altward, Geschäftsführerin Pflege der Medizinischen Hochschule Hannover, berichtet über Erfahrungen mit der Integration ausländischer Pflegekräfte.

Über den Kongress „Gesundheitswirtschaft managen“

Der Kongress „Gesundheitswirtschaft managen“ hat sich in den letzten Jahren zu einer der wichtigsten Austausch- und Informationsplattformen für Entscheider im deutschen Krankenhaussektor entwickelt. Er richtet sich an kaufmännische und ärztliche Entscheider in Krankenhäusern und von Krankenhausträgern.

Die Teilnehmer erhalten sowohl aktuelle Informationen über die zahlreichen Reformen der letzten Legislaturperiode als auch neue Impulse und Einblicke in zielführende Strategien, digitale Innovationen und neue Lösungsansätze ausgewiesener Krankenhaus- und Gesundheitsexperten.

Veranstalter des Kongresses „Gesundheitswirtschaft managen“ sind die St. FRANZISKUS-Stiftung Münster, die Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht Rechtsanwälte Wigge sowie die Strategie- und Managementberatung zeb.

Eine detaillierte Übersicht aller Referenten und Themen sowie das vollständige Programm können unter www.gesundheitswirtschaft-managen.de eingesehen werden.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Dr. Monika Degen
degen@wokwissen.de
0151/400 3 1000

Ansprechpartner zeb:

Franz-Josef Reuter
Head of Public & International Affairs
Phone +49.251.97128.347
Fax +49.251.97128.520
E-Mail Franz-Josef.Reuter@zeb.de